Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erhalten oder geht es um eine moralische Hebung? Zum Beispiel mit dem Titel Erzellenz oder so? Bielleicht ist auch nur gemeint, daß sie den Kopf noch höher tragen sollen, als sie es schon tun? Das wäre wenigstens für die Regierungsräte - be= stimmt die leichteste Lösung des Problems.

Das neue bernische Jagdgesetz sieht vor, daß aus dem Ertrage der Jagd= pacht die Krankenkassen im Maxi= mum 150,000 und im Minimum 60,000 Franken erhalten sollen. — Praktischen Sinn fann man den Bernern gewiß nicht abspre= chen. Abgesehen davon, daß das Totschießen

von Hafen und Rehen mit wenig Mühe in Beziehung zu den franken Menschen gebracht werden kann — wenn man nur will — so hat doch jeder Jäger künftig den Trost, daß das Geld für die Jagdpacht nicht hinausge= worfen ist, wenn er auch Rheumatismus oder Grippe bekommt auf dem Anstand. Er geht einfach in eine Krankenkasse und profitiert dann wieder davon. Go läßt sich alles bestens unter einen Sut bringen.

Im folothurnischen Rantons rat war vor Kurzem die Rede von der Anstellung eines Experten, "den der Kanton nichts kostet." - Wenn ich je in meinem Leben einen Menschen beneidet habe, so ift es der. Ich hätte nie gedacht, daß es fo etwas gibt, denn mich koftet das unfaßbare Ding, so man Kanton nennt, alljährlich einen Saufen Geld.

Die Textreflame über ein "Gfüchti = mittel" enthielt folgenden schreckenerregenden Satz: "In einem Fall schmerzhafter Steifheit des Nackens ließ er abends Amol einreiben . . . und am folgenden Morden waren die Schmerzen weg . . " Ich finde, wenn schon so entsetzliche Dinge bevorstanden, ware es auf das bischen Schmerz auch nicht mehr angekommen.

Haarausfa aarleid

müssen im allgemeinen durch **äusserliche** zweckentsprechende Mittel bekämpft werden. Erst nachdem dies geschehen, kann man dann den

HAARWUCHS

nut den dazu berufenen, aber nur äusserlichen Mitteln wieder spezifisch aulbauen. Diese einzig richtige Methode wird meines Wissens nur durch das bestbewährte Spezialhaus "Thomalina" gründlich und mit bestem Erfolg ausgeführt. Verwenden Sie nichts anderes. Dr. med, B.

Man schreibe an: "Thomalina", Kernstraße 31, Zürich 4.







Für die Güte und absolut sichere Wirkung der aus-gezeichneten Einreibung gegen und dicken Hals "Strumasan", zengt u. a. folgendes Schreiben aus Liestal: "Muß Ihnen mitteilen, daß der Kropf bei meinem 16-jähr, Kinde durch das Heilmittel "Strumasan" gänzlich gehelt ist, man kann das Mittel nicht genug empfehlen." Prompte Zusendung des Mittels durch die

Jura-Apotheke, Biel.

Preis 1/2 Fl. Fr. 3 .-, 1 Fl. Fr. 5 .-.



PORTO PLANTIER APERITIP RENOMME Generalvertretung: 269 Import A.-G. Luzern.

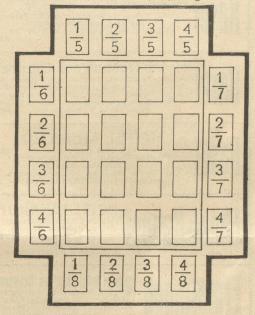




und Runftfeuerwerk jeder Art. Schubcrème "Jdeal", Boden-wichfe, Bodenöl, Stahlfpäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack etc. liefert in bester Qualität billigst G. H. FISCHER, Schweiz, Zünd- u., Fettwaren-fabrik febraltors (Zürich) Gegründet 1860. 422

Ilustrierte Denkaufgabe

Seltsame Bruchrechnung



Die abgebildeten Bruche find fo in die 16 freien Tafelchen einzuschreiben, daß in den wagrechten und fenkrechten wie auch in den beiden Diagonalreiben d. r Täfelchen innerhalb der inneren Umrahmung die Summe ber Jähler flets 10, die Summe ber Ren-ner flets 26 ergibt. Wie muffen die Bruche angeordnet werben?



Liebe und Hühneraugen?

Liebessprache schlägt zuweilen Wunden, Wenn sie nicht den rechten Ort gefunden. Hier ist Hühneraugen-"Lebewohl"* am Platze, Alles Liebeswerben aber für die Katze!

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.